

## **Aus dem Gemeinderat Elgg**

### **Geplünderte Abfallsäcke**

Es ist eine Tatsache, die sich nicht wegleugnen lässt, aber Füchse, Wildschweine, Marder und andere Wildtiere sind nebst unseren Haustieren wie Katzen und Hunde auf den Geschmack von menschlicher Nahrung gekommen. So wird vor allem in der heissen Jahreszeit leider immer wieder beobachtet, dass Abfallsäcke von Tieren aufgerissen und geplündert werden. Die Tiere erhalten die beste Gelegenheit dazu, wenn volle Abfallsäcke mit Nahrungsresten und Knochen bereits vor dem Morgen der offiziellen Abfalltour vor das Haus gestellt werden. Die Gesundheitsbehörde bittet deshalb sämtliche Elggerinnen und Elgger, Abfallsäcke erst dienstags ab 06.00 Uhr vor das Haus zu stellen.

### **Rekursentscheid gegen Mobilfunkantenne**

Mit Verfügung vom 17. Juni 2010 stellte die Baurekurskommission IV des Kantons Zürich fest, dass dem Rekurs der Sunrise Communications AG entsprochen wird, der Gemeinderatsbeschluss vom 1. Dezember 2009 aufzuheben sei und die Baubewilligung für die Mobilfunk-Antennenanlage im Gebiet Obermühle zu bewilligen sei. Die Kosten für das Rekursverfahren vor der Baurekurskommission kostet die Gemeinde Elgg rund 4 500 Franken. Der Gemeinderat erhielt das Rechtsmittel, den Entscheid innert 30 Tagen beim Verwaltungsgericht anfechten zu können. Nach längerer Diskussion entschied dieser allerdings, dass auf den Weiterzug des Rekurses verzichtet wird, da keine weiteren Argumente vorgebracht werden können und die Chancen auf Gutheissung des Rekurses deshalb als gering eingeschätzt werden.

### **Wärmeverbund, Ausbau neue Heizzentrale 2. Etappe**

Mit dem bereits bewilligten Vorbereitungskredit von 25 000.00 Franken wurde die zuständige Kerngruppe und das Qualitätsmanagement mit dem Qualitäts-Beauftragten gebildet. Diverse technische und planerische Vorbereitungsarbeiten wurden bis jetzt ausgeführt. Auf diesen erarbeiteten Grundlagen wurden die benötigten Ingenieurarbeiten festgelegt und ausgeschrieben. Es wurden vier Ingenieurbüros zur Submission eingeladen. Zwei Firmen haben nicht an der Offertrunde teilgenommen. Zwei Ingenieurbüros haben termingerecht ein Angebot eingereicht. Nach der erfolgten Ausschreibung der Ingenieurarbeiten, muss nun

die Baukommission Holzenergie 08/2. Etappe, um im Zeitplan zu bleiben, mit den Detailplanungen für den weiteren Ausbau des Holzheizkraftwerkes beginnen.

Für die Umsetzung der 2. Ausbaustufe ist eine 3-stufige Kreditfreigabe beim Gemeinderat vorgesehen. Diese beinhalten den Vorbereitungskredit über 25 000 Franken, welchen der Gemeinderat bereits bewilligte, damit die Kerngruppe gebildet werden konnte; den Projektierungskredit über 100 000 Franken, welchem der Gemeinderat nun im Juli zustimmte und dem Ausführungskredit, welcher nach Abschluss der Projektierung vorliegen wird.

### **Betreibungsamt Elgg komplett**

Der Gemeinderat hat die letzte noch offene Stelle des neu formierten Betreuungskreises Elgg besetzen können. Im September wird Frau Lara Brändle, welche als Pfändungsbeamtin das Team des neuen Betreibungs- und Gemeindeammannamtes in Elgg ergänzt, ihre Arbeit mit den anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Elgg aufnehmen. Frau Brändle wohnt in Frauenfeld und hat ihre kaufmännische Lehre, welche sie dieses Jahr mit Erfolg abgeschlossen hat, auf dem Grundbuchamt, Notariat und Betreibungsamt in Müllheim absolviert.

### **Jahresrechnungen Zweckverbände**

#### *Feuerwehr Eulachtal*

Die Feuerwehrkommission Eulachtal legte den Verbandsgemeinden die Jahresrechnung 2009 zur Prüfung und Genehmigung vor. Die Laufende Rechnung 2009 schliesst bei einem Aufwand von 383 514.11 Franken und einem Ertrag von 25 932.40 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 357 581.71 Franken ab. Investitionen wurden keine getätigt. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je 4 195.20 Franken aus. Der Gemeinderat genehmigte die Jahresrechnung mit einem Anteil der Gemeinde Elgg von 253 922.96 Franken.

#### *Friedhof Elgg*

Die Laufende Rechnung der Jahresrechnung 2009 des Zweckverbandes Friedhof Elgg schliesst bei einem Aufwand von 254 430.34 Franken und einem Ertrag von 85 548.00 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 168 882.34 Franken ab. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von 55 985.80 Franken aus. Investitionen wurden im Jahre 2009 keine getätigt. Der Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung 2009 wird gemäss Art. 21 der Vereinbarung des Zweckverbandes Friedhof Elgg auf die Verbandsgemeinden aufgeteilt. Für Elgg bedeutet dies ein Anteil von 113 411.54 Franken.

## **Entlassung aus dem Bürgerrecht**

Mit Antrag vom 25. März 2010 ersuchte Frei Gregory Macario, geb. am 18. Januar 1996, Bürger von Zürich und Elgg, um das Bürgerrecht der Gemeinde Meilen. Der Gesuchsteller wünschte, dass er bei der Gutheissung seines Gesuchs das Bürgerrecht von Zürich beibehalten, auf das Bürgerrecht von Elgg aber verzichten möchte. Gemäss Gemeindeordnung ist der Gemeinderat für die Erteilung und Entlassung des Elgger Bürgerrechts zuständig. Der Gemeinderat hat dem Gesuch von Frei Gregory Macario entsprochen und ihn aus dem Elgger Bürgerrecht entlassen.

## **Hunde im Fahrenbachtobel**

Die Hitzewelle lockt Schattensuchende in das Fahrenbachtobel. Leider muss aber immer wieder festgestellt werden, dass Hundebesitzer ihre Tiere nicht an der Leine führen, obwohl dies so signalisiert ist. Das Fahrenbachtobel ist nicht nur für Hundefreunde und -besitzer offen, sondern für alle, die gerne diesen Wanderweg aufsuchen und sich an der Naturpracht erfreuen. Vielleicht ist es Hundebesitzern nicht bewusst, dass es auch Menschen gibt, die Angst vor Hunden haben und es als sehr unangenehm empfinden, wenn sie mit freilaufenden Hunden konfrontiert werden. Dies soll deshalb nochmals ein Aufruf an alle Hundebesitzer sein, ihre Verantwortung auch gegenüber den Mitmenschen wahrzunehmen und die Hunde an der Leine zu führen. Es wird niemand als Hundehasser geboren.

Sonja Lambrigger Nyffeler,  
Gemeindeschreiberin